

STATISTISCHE BERICHTE

11. MRZ. 2009

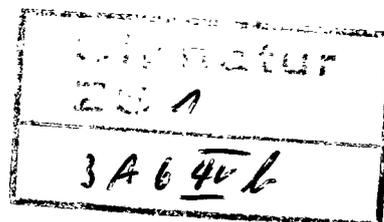
Sch
E643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/18/14

Erschienen am 5. März 1958



Die Streiks im 4. Vierteljahr 1957

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit
Quellenangabe gestattet

(6835) V

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über
Erwerbstätigkeit (einschl. Streiks) unter der Nr. A VI

Die Streiks im 4. Vierteljahr 1957

Im 4. Vierteljahr 1957 wurde im Bundesgebiet einschließlich des Saarlandes in 7 Betrieben gestreikt, wobei 932 streikende Arbeitnehmer einen Ausfall von 3 863 Arbeitstagen herbeiführten. Zum weitaus überwiegenden Teil handelte es sich um wilde Streiks. Lohnforderungen waren die Ursachen für 92,7 vH der verlorenen Arbeitstage. Die meisten der wegen Arbeitsstreitigkeiten geführten Streiks gingen ohne Erfolg für die Arbeitnehmer aus, nur 21,8 vH der Streiktage brachten einen vollen oder teilweisen Erfolg.

Der größte Streik wurde im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ausgetragen (88,2 vH aller Streiktage). Streiks im Holz- und Schnitzstoffgewerbe, im Textilgewerbe und in der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung erreichten ein unbedeutendes Ausmaß.

Im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe war eine durchschnittliche Streikdauer von 5,3 Tagen je streikenden Arbeitnehmer zu verzeichnen, in den anderen Gewerbegruppen schwankte sie zwischen 1 und 2 Tagen.

Im Berichtsquartal wurde in den Ländern Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg gestreikt, von denen auf Hamburg mit 77,7 vH der verlorenen Arbeitstage der wesentlichste Anteil entfiel.

Aussperrungen fanden im 4. Quartal 1957 nicht statt.

Umfang und Dauer der Streiks nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes
(4. Vierteljahr 1957)

Land Wirtschaftsgruppe	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						Verlorene Arbeitstage	
		direkt be- teiligte	indirekt be- troffene	insge- samt	da, von bei Streiks mit einer Dauer von			der direkt be- teiligten Arbeitnehmer	aller
					weniger als 7 Arbeitstagen	7 bis 24	mehr als 24		
Bundesgebiet									
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	1	26	-	26	26	-	-	26	26
Textilgewerbe	2	135	-	135	135	-	-	174	174
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	128	-	128	128	-	-	256	256
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3	643	-	643	611	32	-	3 407	3 407
Alle Wirtschaftsgruppen	7	932	-	932	900	32	-	3 863	3 863
darunter mit Billigung der Gewerkschaften geführte Streiks	3	171	-	171	139	32	-	663	663
Länder									
Hamburg									
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	600	-	600	600	-	-	3 000	3 000
Nordrhein-Westfalen									
Textilgewerbe	2	135	-	135	135	-	-	174	174
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1	128	-	128	128	-	-	256	256
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2	43	-	43	11	32	-	407	407
Baden-Württemberg									
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	1	26	-	26	26	-	-	26	26

Ursachen und Ergebnisse der Streiks nach Wirtschaftsgruppen in den Ländern des Bundesgebietes
(4. Vierteljahr 1957)

Land Wirtschaftsgruppe	Durch Streiks verlorene Arbeitstage wegen				Ergebnisse der Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten		
	Lehn- forderungen	sonstiger Arbeits- streitig- keiten	Arbeits- streitig- keiten insgesamt	anderer Gründe	voller Erfolg für die Arbeitnehmer	teilweiser	kein
Bundesgebiet							
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	-	-	-	26	-	-	-
Textilgewerbe	174	-	174	-	-	174	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	-	256	256	-	256	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 407	-	3 407	-	-	407	3 000
Alle Wirtschaftsgruppen	3 581	256	3 837	26	256	581	3 000
darunter mit Billigung der Gewerk- schaften geführte Streiks	407	256	663	-	256	407	-
Länder							
Hamburg							
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 000	-	3 000	-	-	-	3 000
Nordrhein-Westfalen							
Textilgewerbe	174	-	174	-	-	174	-
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	-	256	256	-	256	-	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	407	-	407	-	-	407	-
Baden-Württemberg							
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung	-	-	-	26	-	-	-